

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 184/2018

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Marinus Merz
30.10.2018

Betrifft: Förderung des Kunstradsports am Stützpunkt Albstadt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport		Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Dem Württembergischen Radsportverband e.V. wird für die Förderung des Kunstradsports am Stützpunkt Albstadt ein Zuschuss in Höhe von jährlich 9.000 € ab dem Jahr 2019 für den Zeitraum von 5 Jahren gewährt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt: 4210
Bezeichnung: Förderung des Sports
Aufwendung/Auszahlungen: 9.000 Euro
Finanzierung:
Planansatz Haushaltsjahr: 1.064.053 Euro
Verpflichtungsermächtigungen
Haushaltsjahr: Euro
über- /außerplanmäßige
Aufwendungen/Auszahlungen: Euro
Haushaltsmittel gesamt: 1.064.053 Euro
davon lt. Haushaltsplan für diese
Maßnahme vorgesehen: 9.000 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2019 ff.

Sachverhalt

Kunstradfahren hat in Albstadt eine lange Tradition.

Seit über 115 Jahren ist der RSV Tailfingen aktiv, über 110 Jahre auch im Kunstradbereich. Unzählige Erfolge konnten die Sportler des Vereins in vielen Jahren durch Siege und hervorragende Platzierungen bei allen nationalen und internationalen Meisterschaften erringen. Die herausragenden Sportlerpersönlichkeiten sind der dreimalige Weltmeister im Kunstradfahren Manfred Maute, sein Sohn Dieter als fünfmaliger Weltmeister, sowie Martin Rominger, siebenmaliger Weltmeister und vielfacher deutscher Meister im Kunstradfahren.

Der Württembergische Radsportverband erhält seit 2004 aufgrund der Entscheidung dieses Ausschusses einen jährlichen Zuschuss. Von Ursprünglich 10.000 € wurde der Zuschuss für die Jahre 2013 bis 2018 auf Grund der Haushaltskonsolidierung um 10 %, auf 9.000 € gekürzt.

Im Rahmen des jetzigen Antrags zur Finanzierung der Landestrainerstellen (Dieter Maute und Matthias Schlecht) am Stützpunkt Albstadt fragt der Württembergische Radsportverband erneut eine jährliche Unterstützung in Höhe von 10.000 € an.

Aufgrund der äußerst erfolgreichen Arbeit der Trainer und den außergewöhnlichen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportlern, sowie der besonderen Bedeutung des Kunstradsports in Albstadt schlägt die Verwaltung vor, eine Anteilsfinanzierung an den beiden Trainerstellen, wie in den Vorjahren in Höhe von 9.000 € weiterzuführen. Der Zuschuss soll zur besseren Planbarkeit wiederum auf fünf Jahre (2019-2023) gewährt werden.